

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorfener Platz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Ratsfraktion Pro Chemnitz
Stadtrat
Herrn Martin Kohlmann

Datum 14.12.2018
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-602/2018
Ihr Schreiben vom 19.11.2018
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-602/2018 - Schreiben an Chemnitzer Kleingartenvereine

Sehr geehrter Herr Kohlmann,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

Durch den Leiter des Dezernates 3 wurden Chemnitzer Kleingartenvereine mit der Bitte angeschrieben, möglicherweise in Kleingartenanlagen stattfindende „politische Veranstaltungen“ gegenüber der Stadt detailliert zu melden.

Durch die Stadt Chemnitz wurden die Kleingartenvereine angeschrieben und Folgendes formuliert:

„Für Vereinsheime ist im Generalpachtvertrag festgelegt, dass die Zwischenpächter zu gewährleisten haben, dass Vereinsheime dem Gemeinschaftsleben der Kleingärtner sowie der kleingärtnerischen Nutzung entsprechenden Zwecken dienen. Eine Nutzung für politische insbesondere extremistische Veranstaltungen oder die Verbreitung extremistischen Gedankenguts ist damit ausgeschlossen. Dies gilt ebenso für Kleingärten.“

1. Welchen konkreten Hintergrund/Anlaß hatten diese Schreiben?

Anlass war, dass in dem Vereinsheim „ Zum Jungborn“ (Eubaer Straße 90) am 09. Dezember 2017 eine Veranstaltung stattgefunden hat, die seitens des Landesamtes für Verfassungsschutz als rechtsextremistisch eingestuft wurde.

2. Welches Ziel verfolgten die Schreiben?

Das Schreiben verfolgt den Zweck, dass der Generalpachtvertrag eingehalten wird.

3. Welche Vereine wurden angeschrieben?

Das Schreiben wurde an alle Vorstände der Mitgliedsvereine des Stadtverbands Chemnitz der Kleingärtner e. V. versendet.

4. Inwieweit stehen derartige Schreiben im Widerspruch mit dem Neutralitätsgebot der Stadt?

Das Schreiben verweist darauf, dass durch die Kleingartenvereine der Generalpachtvertrag einzuhalten ist. Dies steht nicht im Widerspruch zum Neutralitätsgebot der Verwaltung.

Freundliche Grüße

Miko Runkel
Miko Runkel
Bürgermeister